KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1125

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 41

Einwohner gesamt: 1166

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	560	49,778	565	50,222	1125	100
davon Ausländer	48	53,933	41	46,067	89	7,911
Einwohner nur mit Nebenwohnung	24	58,537	17	41,463	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**584**	**50,086**	**582**	**49,914**	**1166**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	44	3,911	35	3,111	79	7,022
10-19 Jahre	47	4,178	39	3,467	86	7,644
20-29 Jahre	48	4,267	45	4	93	8,267
30-39 Jahre	56	4,978	55	4,889	111	9,867
40-49 Jahre	50	4,444	54	4,8	104	9,244
50-59 Jahre	86	7,644	103	9,156	189	16,8
60-69 Jahre	134	11,911	113	10,044	247	21,956
70-79 Jahre	59	5,244	63	5,6	122	10,844
80-89 Jahre	33	2,933	48	4,267	81	7,2
90-99 Jahre	3	0,267	10	0,889	13	1,156
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**560**	**49,778**	**565**	**50,222**	**1125**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	0,978	12	1,067	23	2,044
3-5 Jahre	17	1,511	11	0,978	28	2,489
6-15 Jahre	43	3,822	39	3,467	82	7,289
16-17 Jahre	12	1,067	7	0,622	19	1,689
18-20 Jahre	12	1,067	10	0,889	22	1,956
gesamt	**95**	**8,444**	**79**	**7,022**	**174**	**15,467**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	7	0,622	3	0,267	10	0,889
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,622	4	0,356	11	0,978
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,267	4	0,356	7	0,622
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,356	4	0,356	8	0,711
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,267	0	0	3	0,267
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,356	8	0,711	12	1,067
gesamt	**28**	**2,489**	**23**	**2,044**	**51**	**4,533**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	211	18,756	261	23,2	472	41,956
römisch-katholisch	117	10,4	137	12,178	254	22,578
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,089	1	0,089
russisch-orthodox	1	0,089	2	0,178	3	0,267
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,867	23	2,044	44	3,911
ohne Angabe, gemeinschaftslos	205	18,222	137	12,178	342	30,4
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,089	1	0,089	2	0,178
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,356	3	0,267	7	0,622
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**560**	**49,778**	**565**	**50,222**	**1125**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	201	17,867	157	13,956	358	31,822
verheiratet	297	26,4	296	26,311	593	52,711
verwitwert	21	1,867	67	5,956	88	7,822
geschieden	38	3,378	43	3,822	81	7,2
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,267	1	0,089	4	0,356
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,089	1	0,089
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**560**	**49,778**	**565**	**50,222**	**1125**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.